

Liebe zukünftige Teilnehmer*innen und langjährige Freund*innen,

um nach den Hochphasen der Pandemie wieder lebendige Kurse für viele Interessierte zu ermöglichen, bitten wir euch nach Möglichkeit, die **Doppelzimmervariante** zu bevorzugen.

Das trägt dazu bei, dass der Geist des gemeinsamen Lernens erhalten bleibt, der auf der Burg seit Gründung der Akademie bzw. "Heimvolkshochschule" lebt. Diese Bezeichnung meint den Unterbringungscharakter, das **gemeinsame Lernen** und **gemeinsame Leben** auf Zeit. Sie sagt außerdem etwas über die Idee und Geschichte der Burg aus – das Ziel, **Bildung in die Breite** zu tragen, für möglichst viele Menschen erlebbar und weiterhin bezahlbar zu machen. Wer die sogenannten Hauptlehrgänge und die Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften noch kennt, wird diese Idee unterstützen. Ebenfalls, wer gern viel reist, Hostels und Jugendherbergen nutzt. Unser Team arbeitet aber immer daran, Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen für die verbindende Idee zu gewinnen. Die [Atmosphäre](#) von Aufenthalt und Verpflegung auf der Burg, der [Standard](#) unserer Zimmer, die ihr zu zweit oder zu dritt teilt, gehen daher weit über Herbergsstandard hinaus.

Durch die Pandemie buchen unsere Teilnehmenden verstärkt Einzelzimmer. Das können wir nachvollziehen und kalkulieren das ein, wenn die Kurskonzepte es hergeben. Bei manchen Kursen, zum Beispiel Etappe für Alte Musik, Internationale Nyckelharpa-Tage, Irish Folk und andere, die viele Jahre durch eine **große Gemeinschaft** gelebt haben, wird es durch dieses Bedürfnis zum Einen schwierig, den Charakter und die **Workshopvielfalt** zu erhalten. Zum Anderen, werden wir akademieübergreifend das Niveau der **Teilnahmegebühren**, das aufgrund von allgemeinen Preissteigerungen ohnehin immer unter Druck steht, auf Dauer nicht halten können, wenn zunehmend oder gar ausschließlich Einzelzimmer gebucht werden. Wir bitten euch deshalb, um eure Unterstützung.

Natürlich kann es verschiedenste Gründe geben, warum ihr die Unterbringung mit einer euch noch fremden Person ausschließt. Wir versprechen euch zwar, dass ihr euch darauf freuen könnt, vor Ort Fremde zu Freunden zu machen, mindestens für die Zeit auf der Burg. Trotzdem verstehen wir alle Bedenken, die ihr habt. Nur ihr ganz persönlich könnt einschätzen, ob ihr euch auf das Abenteuer einlassen könnt, oder nicht. **Wir können euch nur bitten, auf diejenigen Rücksicht zu nehmen, die nicht auf ein Einzelzimmer verzichten können. Denn zusätzlich werden wir die Einzelzimmer beim aktuellen Kurs wieder kontingentieren, wie es vor der Pandemie üblich war.** Wir bitten dafür um Verständnis. Das bedeutet, dass wir euch euren Einzelzimmerwunsch nach Überschreiten des Kontingents zunächst nicht zusagen können. Ihr erhaltet darüber eine Mail vom Kursservice. Wir freuen uns dann über eure Rückmeldung, ob ihr auch mit einem Doppelzimmer einverstanden seid oder ob ihr auf weitere Nachricht von uns warten möchtet. Zu einem späteren Zeitpunkt kann es möglich sein, dass weitere Einzelzimmer zugesagt werden können.

Sollte eine Teilnahme im Doppelzimmer für euch ausgeschlossen sein, zum Beispiel aus gesundheitlichen Gründen, lasst uns das gern wissen, sofern ihr diese Information mit uns teilen wollt. Mitunter müsst ihr mit längeren Wartezeiten rechnen, aber wir bemühen uns, für alle eine gute Lösung zu finden. Wir wünschen uns, dass ihr gesund und zufrieden, an unseren Kursen teilnehmen könnt.

Hier noch einmal der Tipp, der alle glücklich macht: Wenn ihr noch Schwierigkeiten habt, euch zu entschließen, mit einer fremden Person das Zimmer zu teilen, dann hört euch gründlich unter euren Freund*innen und im Familienkreis um – vielleicht ein guter Anlass, um wieder gemeinsam etwas zu erleben oder ein Anlass, in neue Genres einzutauchen. Wir sind natürlich doppelt glücklich, wenn ihr zufrieden seid und neue Burg-Freund*innen mitbringt.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen!

Euer Burgteam